

Laufen: □ Keinen weiteren Heimsieg in Folge, nach dem vorwöchigen 8:1 gegen den BSC Surheim, konnten die F-Junioren des SV Laufen einholen. Der SC Anger war zu stark für die Salzachstädter und entschied beim 5:2 das Spiel schon früh in der ersten Halbzeit (3:0).

Für den SV Laufen war kein weiterer Folgeheimsieg nach dem 8:1 gegen den BSC Surheim möglich. Am Freitagabend empfingen die F-Junioren den SC Anger an der Freilassinger Straße. Die Angerer, die sich als spielstarkes Team präsentierten, konnten souverän schon nach der Halbzeit mit 3:0 in Front liegen und siegten ungefährdet mit 5:2. Schon nach einer Spielminute musste Laufens Torhüter Nicolai Monteiro erstmals hinter sich greifen. Der agile Andreas Eder überlief auf der linken Außenbahn Luis Lederer und spielte flach auf Carina Binder, die im Zentrum wenig Probleme hatte, den zu viel zu spät aus dem Tor kommenden Monteiro zu überwinden - 0:1. Nach sechs Minuten stand es dann schon 0:2. Andreas Eder kam selbst durch die zu offene Abwehr hindurch und erhöhte. Zaghafte und vereinzelt kam der SV Laufen nach vorne und konnte kleinere Gefahrenherde schüren. So wie Lucas Fritsche nach gut einer Viertelstunde. Fritsches Schuss hatte aber zu wenig Power, um für Lukas Tschakert im SC-Tor gefährlich zu werden. Im Gegensatz dazu war der SC Anger eigentlich ständig vor dem Laufener Tor zu finden. Aus dem Getümmel, nach einem der vereinzelt guten Gegenangriffe des SV Laufen versuchte sich Adrian Hecker mit einem Lupfer, scheiterte dabei an der Querlatte (19.). In der 21. Minute entschied der SC Anger früh das F-Jugend-Match in Laufen. Nach einem langen Ball aus dem Angerer Mittelfeld auf sein Gehäuse schlug Nicolai Monteiro unglücklich übers Leder, so dass Carina Binder zum 0:3 erhöhen konnte. Auch im zweiten Durchgang war der SC Anger grundsätzlich überlegen, der SVL aber mit mehr Nadelstichen präsent, doch der Gast schoss ziemlich früh wieder ein Tor. Ein gechippter Freistoß von Severin Paul aus dem linken Halbfeld verwertete Carina Binder am zweiten Pfosten per Kopfstoß. Dieser flog unhaltbar ins Kreuzeck zum 0:4. In der Folge musste zweimal das Aluminium für den SV Laufen retten, um den Spielstand noch erträglich zu halten. In der 41. Minute allerdings gelang dem SC Anger das Tor zum Fünferpack. Wieder kam der SCA durch Laufens Abwehr hindurch und erhöhte durch Andreas Eder zum 0:5. Die Messe war dementsprechend gelesen, allerdings wollte der SV Laufen noch ein wenig Ergebniskorrektur betreiben, was schlussendlich auch gelang. In der 43. Minute, wenige Minuten nach dem fünften Gegentreffer, verkürzte der SV Laufen. Der erste wirklich brandgefährliche Spielzug der Hausherren endete mit einem Querpass auf Joel Schwab, der das Leder aus der Distanz in die Maschen hämmerte - 1:5. Wirklich lange hielt dieser neuer Spielstand jedoch nicht, denn schon eine Minute später stellte der SC Anger den alten Abstand her. Nach einem gut getimten Pass von Markus Nitzinger konnte Carina Binder das 1:6 erzielen. Den Schlusspunkt der Partie setzte der SV Laufen. Schon im Liegen befindlich konnte Lucas Fritsche im gegnerischen Strafraum das Runde in Richtung Nico Schwindt bugsieren, der sich nicht zweimal bitten ließ und zum 2:6 Endstand einnetzte.

